

An den Bürgermeister der Stadt Alzey
Ernst-Ludwig-Str. 42
55232 Alzey

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burkhard,

seitens der CDU-Fraktion richten wir folgenden Antrag an die Verwaltung (Ausschuss für Bürgerdienste):

Ganztätige Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr als Testphase und ggf. Neuberatung im Falle übermäßiger Beschwerden

Begründung:

Die Fußgängerzone wurde April 2021 in einer Testphase zwischen 19.00 Uhr und 11.00 Uhr für den Radverkehr freigegeben.

Aus der Beschlussvorlage des Ausschusses Bürgerdienste vom 23.11.21 geht hervor, dass zwar aufgrund der Coronasituation und der damit einhergehenden Arbeitsbelastung des Vollzugsdienstes nicht wie gewünscht stärkere Kontrollen durchgeführt werden konnten, es allerdings auch keine Beschwerden/Rückmeldungen seitens der Bürger bzw. Geschäfte gab.

Dies lässt den Schluss zu, dass die bisherige Öffnung in den Abendstunden zu keinen nennenswerten negativen Erfahrungen führte.

Seitens der CDU-Fraktion möchten wir dies daher zum Anlass nehmen, eine ganztägige Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr zu beantragen, um einen weiteren Beitrag zur Förderung des Radverkehrs zu leisten.

Wichtig ist hierbei eine Sensibilisierung sowohl der Radfahrer als auch der Fußgänger auf ein gegenseitiges Miteinander und gegenseitige Rücksichtnahme.

Einzelne Radfahrrowdies finden sich auch heute vereinzelt im Straßenverkehr sowie im Bereich der Fußgängerzone. Dieses Fehlverhalten sollten aber nicht pauschal auf alle Radfahrer übertragen werden und somit als Argument dienen, dass Fußgänger durch Radfahrer immer einer Gefährdung unterliegen.

Wichtig ist daher konsequentes Ahnden von Fehlverhalten (mit Bußgeld) und vor allem eine Sensibilisierung aller Beteiligten auf eine angemessene gegenseitige Rücksichtnahme.

Desweiteren wäre es wichtig, angemessene Radabstellmöglichkeiten im Innenstadtbereich zu schaffen (vergl. Unser Antrag vom 11.03.20) sowie Geschäftsinhaber mit ins Boot zu nehmen, damit das Rad auch bei Einkäufen auf dem Weg durch die Stadt auch vor den Geschäften abgestellt werden kann.

Ggf. sollte die ganztägige Öffnung der Fußgängerzone erst einmal im Rahmen einer einjährigen Testphase eingeführt werden. Sollte sich währenddessen wider Erwarten herausstellen, dass eine ganztägige Öffnung zu übermäßigen und substantiell gerechtfertigten Beschwerden führt, sollte eine Neuberatung im Ausschuss erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Stork
Fraktionsvorsitzende